

	<p>Objekt: Halbbatzen des Markgrafen Christian von Brandenburg-Bayreuth, 1631</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 9201</p>
--	--

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite Wappenschilde und auf der Rückseite einen Reichsapfel mit der Wertzahl 2.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 1,14 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1631
	wer	
	wo	Ansbach
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	Christian von Brandenburg-Bayreuth (1581-1655)
	wo	Fürstentum Bayreuth